



Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Der neue Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf



Unter Anwesenheit von Hans Hemmelmayer in Vertretung von Bezirkshauptfrau Beatrix Pfeifer wurden die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Ottendorf an der Rittsheim am 19. April 2010 angelobt.

Mega-Passjahr 2010 Bürgerservice erweitert

BH Fürstenfeld erweitert die Öffnungszeiten des Bürgeramtes

Seite 4

Tierschutzgesetz Chip-Pflicht für Hunde

Es drohen hohe Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird

Seite 5

Prämierung Steirisches Kürbiskernöl

Zwei Ottendorfer Betriebe erfolgreich bei Landesprämierung

Seite 19

Landeswettbewerb Prima la Musica

Den 1. Platz erreichte Deimel und fährt zum Bundeswettbewerb

Seite 20

Die Seite des Bürgermeisters



Zum ersten Mal begrüße ich Sie nun als wiedergewählter Bürgermeister unserer Gemeinde Ottendorf an der Rittschein. Am 19. April hat der Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung meine Person zum Bürgermeister und Ewald Deimel zum Vizebürgermeister wiedergewählt. Zum Gemeindegewählter wurde neu Gemeinderat Alois Flechl gewählt.

Die Zusammensetzung des Gemeinderates hat nach der Wahl am 21. März doch einige Änderungen erfahren. Die ÖVP ist nun mit zwölf Mandaten, die SPÖ mit zwei Mandaten und die GRÜNEN mit einem Mandat im neuen Gemeinderat vertreten. Die ÖVP gewann einen weiteren Vorstandssitz und hält nun alle drei Vorstandssitze inne.

Den Gemeinderat verlassen nun Josef Schiefer, Anton Freissmuth, Hermann Hohensinner und Engelbert Kremshofer. Bei ihnen allen bedanke ich mich für die jahrelange korrekte, strenge Zusammenarbeit. Sie haben jahre- und jahrzehntelang viele Stunden ihrer Zeit ehrenamt-

lich in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt.

Neu in das Gemeindepament kommen Erich Liendl, Engelbert Orthofer, Georg Seidnitzer und Werner Barones. Ich heiße alle neuen Gemeinderäte herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Schaffenskraft und uns allen weiterhin eine gute, konstruktive Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg.

Kulturzentrum Ottendorf

Besondere Highlights servierten die Vereine aus Ottendorf in den letzten Monaten wieder ihren Besuchern.

Die Theatergruppe Ottendorf brachte mit ihrem Stück „Der Dorfcasanova“ nicht nur Unterhaltung und Lachen ohne Ende sondern auch neuen Besucherrekord in das Veranstaltungszentrum.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gab zwei fulminante Konzerte zum Thema „Dancing Stars“ und gab dabei auch die Uraufführung von „Dance, Dance, Dance“ von Herbert Marinkovits zum Besten.

Der Kulturkreis veranstaltete zum zweiten Mal seinen niveauevollen K und K Ball, der von Besuchern aus nah und fern sehr zahlreich besucht wurde.

Als Vertreter der Gemeinde darf ich allen Verantwortlichen, Akteuren, Mitwirkenden und Helfern herzlich zu den besonderen Leistungen gratulieren und mich dafür bedanken.

Eigeninitiative der Sonderklasse

Meinen besonderen Dank und den Dank von vielen, vielen sportbegeisterten Gemeindebürgern darf ich den beiden Loipen-Vätern Sigi Gosch und Adi Fritz aussprechen.

Ehrenamtlich ist es ihnen in diesem Winter gelungen die 16,5 km lange Langlaufloipe ganze neun Wochen lang benutzbar zu halten. Von den Vorbereitungsarbeiten im Herbst an den Äckern über das Spuren der Loipen bis hin zu laufenden Reparaturen am betagten Motorschlitten haben sich diese beiden um alles gekümmert und damit vielen Langläufern weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus tolle Bedingungen geschaffen. Nochmals herzlichen Dank!

Gratulation zur Buchpräsentation

Sein Erstlingswerk „Erfolgreich berufsbegleitend Studieren. Ein Absolvent packt aus!“ brachte Mag. (FH) Jürgen Schiefer im Rahmen einer Buchpräsentation an die Öffentlichkeit. Herzliche Gratulation zu diesem großen Erfolg!

*Ihnen allen einen schönen
Frühling und viel Freude an
der wiedererwachenden
Natur wünscht*

**Für Ihre persönlichen
Anliegen** stehe ich Ihnen gerne
in meinen **Sprechstunden**
freitags von 16 – 18 Uhr
sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung
(Tel: 03114/2507)
zur Verfügung.



Voranschlag 2010

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 wurde mit ordentlichen Einnahmen in der Höhe von 1.709.800 Euro und Ausgaben in der Höhe von 1.806.900 Euro und außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 890.700 Euro beschlossen. Gleichzeitig wurde der mittelfristige Finanzplan 2010 beschlossen, der über das Budgetjahr 2010 hinaus auf fünf Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Gemeindeverband „Kleinregion Fürstenfeld“

Zur Abstimmung der Entwicklung und Planung einer effizienten gemeinsamen Besorgung kommunaler Aufgaben sowie zur Erstellung und Weiterentwicklung des kleinregionalen Entwicklungskonzeptes ist die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein dem Gemeindeverband „Kleinregion Fürstenfeld“ beigetreten und hat die Satzungen dieses Verbandes beschlossen.

Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Aus-

gaben genehmigt: Ordentliche Einnahmen: 1.937.032,95 Euro Ordentliche Ausgaben: 1.953.318,58 Euro, Außerordentliche Einnahmen: 384.130,69 Euro Außerordentliche Ausgaben: 388.644,75 Euro

Grundstücksverkauf T.v.Parzelle Nr. 2719, KG Ottendorf

Am südlichen Teil des Grundstückes 2719, KG Ottendorf, (ehemals Krems) wird eine Fläche von ca. 2.000 m² vorerst für eine Arztpraxis reserviert. Im Anschluss daran wird die benötigte Fläche für „Betreutes Wohnen“ vermessen und mit einem Baurechtsvertrag zur Verfügung gestellt.

Bürgerservice

Mitglieder des neuen Gemeinderates

In der Sitzung am 19. April 2010 wurde der neu gewählte Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein angelobt und setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1	Josef Haberl	Bürgermeister	ÖVP
2	Ewald Deimel	Vizebürgermeister	ÖVP
3	Alois Flechl	Gemeindekassier	ÖVP
4	Josef Maier	Gemeinderat	ÖVP
5	Franz Steiner	Gemeinderat	SPÖ
6	Ing. Josef Buchgraber	Gemeinderat	ÖVP
7	Herbert Lorensner	Gemeinderat	ÖVP
8	Georg Seidnitzer	Gemeinderat	ÖVP
9	Herbert Weiss	Gemeinderat	ÖVP
10	Werner Barones	Gemeinderat	SPÖ
11	Thomas Mittendrein	Gemeinderat	ÖVP
12	Bernd Wenzel	Gemeinderat	GRÜNE
13	Hermann Manhart	Gemeinderat	ÖVP
14	Erich Liendl	Gemeinderat	ÖVP
15	Engelbert Orthofer	Gemeinderat	ÖVP



Mit diesem Familienpass können die in der Informationsbrochure angegebenen Ermäßigungen in Anspruch genommen werden.

FAGA Jugend, Frauen, Familie und Generationen



Dem Referat Familie des Landes Steiermark ist es gelungen ab 2010 ein noch attraktiveres und vielseitigeres Angebot zusammen zu stellen.

Mit dem „Zwei und Mehr-Familienpass“ haben alle Familien bzw. jeder Alleinerzieher(in) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark die Möglichkeit, neben den vielfältigen Familienförderungen auch exklusive Ermäßigungen (auch in anderen Bundesländern) in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung zu erlangen. Der „Zwei und Mehr-Familienpass“ ist drei Kalenderjahre gültig! Besteht weiterhin Anspruch, so wird der „Zwei und Mehr-Familienpass“ automatisch verlängert und mit Fristablauf eine neue Familienpasskarte ausgegeben, d.h. es ist keine neuerliche Antragsstellung erforderlich.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf oder unter www.familienpass.steiermark.at erhältlich.

Mega-Passjahr 2010



der-Miteintragungen, Ausstellung von Kinderpässen, usw.)

Um die Wartezeiten in diesem Megapassjahr 2010 so gering wie möglich zu halten, werden die Öffnungszeiten des Bürgeramtes

**vom 1. Februar 2010
bis 30. Juni 2010**

Im heurigen Jahr wird eine überproportionale Zunahme von Passausstellungen und damit ein großer Andrang im Bürgeramt der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld erwartet (Ablauf der im Jahr 2000 ausgestellten Reisepässe, Ablauf von Kin-

um einen zusätzlichen langen Arbeitstag, jeweils am Donnerstag (Dauer 10 Stunden) erweitert.

Die Öffnungszeiten des Bürgeramtes im Zeitraum 1. Februar 2010 – 30. Juni 2010 sind:

Montag 7 – 13 Uhr
Dienstag 7 – 17 Uhr
Mittwoch 7 – 13 Uhr
Donnerstag 7 – 17 Uhr
Freitag 7 – 13 Uhr

Details hinsichtlich Antragstellung sowie Unterlagen sind auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld www.bh-fuerstenfeld.steiermark.at unter Aktuelles – Reisepass mit Fingerabdruck – Megapassjahr 2010 ersichtlich.

Für telefonische Auskünfte stehen die Mitarbeiter des Bürgeramtes der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 03382/5025, Nebenstellen 301 – 305 zur Verfügung.

Gebührenbefreiung

Ein Antrag auf Befreiung von der Entrichtung der Rundfunkgebühren bzw. auf Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten (ehemals Telefonbefreiung) kann bei sozialer und/oder körperlicher Hilfsbedürftigkeit gestellt werden.

Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren/Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt:

Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung,
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand,
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977,

- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz,
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktservicegesetz BGBl. Nr. 313/1994,
- Beihilfen nach dem Studienförderungsgesetz 1983,
- Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie
- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen hinsichtlich der Rundfunkgebühren und den damit verbunden Abgaben und Entgelten bzw. der Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt, sofern die technische Ausgestaltung des Zugangs zum öffentlichen Kommunikationsnetz eine Nutzung für sie ermöglicht.

Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen aller in einem Haushalt lebenden Personen. Dieses Einkommen darf den gesetz-

lichen vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten.

Aktueller Höchstsatz des Haushaltsnettoeinkommens

Haushalt mit einer Person:
878,07 Euro

Haushalt mit zwei Personen:
1.316,50 Euro

Erhöhung für jede weitere Person 92,02 Euro
im Haushalt

Bezieher von Pflegegeld und Gehörlose müssen beim **Antrag auf Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt** kein Einkommen nachweisen. Für die **Befreiung von den Rundfunkgebühren** ist dieser Nachweis jedoch notwendig. Anträge und weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.orf-gis.at.

**www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!**

Pflegegeld

Das Pflegegeld ist eine **zweckgebundene (Zuschuss-) Leistung** des Bundes oder des Landes, die ausschließlich zur **pauschalierten Abdeckung von pflegebedingten Mehraufwendungen** im Zusammenhang mit der Pflege- und Betreuung bestimmt ist und daher auch grundsätzlich keinen Einkommensbestandteil darstellt.

Es soll den Pflege- und Betreuungsbedürftigen ermöglichen, ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes Leben zu führen.

Pflegegeld wird je nach Pflegebedarf in 7 Stufen von 154,20 Euro bis 1.655,80 Euro monatlich gewährt. Es wird zwölfmal im Jahr ausbezahlt und unterliegt nicht der Einkommensteuer.

Einkommen und Vermögen sind dabei ebenso ohne Bedeutung wie die Ursache der Pflegebedürftigkeit.

Pflegegeld wird nur gewährt, wenn Sie einen Antrag einbringen!

Pensionsbezieher, bringen ihren Antrag auf Bundespflegegeld beim zuständigen Pensionsversicherungsträger ein.

Beziehen Sie keine eigene Pension, bringen Sie den Antrag auf Landespflegegeld über Ihre Wohnsitzgemeinde bei der Fachabteilung 11A des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, 8010 Graz, Hofgasse 12, ein.

Antragsformulare für alle Pensionsversicherungsanstalten sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Krankenbetten

Für pflegebedürftige Personen können Krankenbetten vom Altenwohnheim „Augustinerhof“ in Fürstenfeld zum Preis von **einem Euro pro Tag** ausgeliehen werden.

Die Abholung des Krankenbettes ist direkt mit dem Augustinerhof zu vereinbaren:

**Wohn- und Pflegeheim
Augustinerhof
Klostergasse 4
8280 Fürstenfeld
Tel. 03382/54228**

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein gewährt einen Zuschuss in der Höhe von 50 % dieser Miete für alle GemeindebürgerInnen. Der Zuschuss wird unter Vorlage der saldierten Rechnung ausbezahlt.

Kostenlose Restmüllsäcke für pflegebedürftige Personen

Die Gemeinde Ottendorf stellt allen pflegebedürftigen Personen zur Entsorgung ihrer Windeln pro Müllabfuhrintervall (6-wöchentlich) einen Restmüllsack kostenlos zur Verfügung. Diese Restmüllsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Tierschutzgesetz

Chip-Pflicht für Hunde

Schon seit längerem besteht für HundebesitzerInnen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit 1. Jänner 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen und so müssen alle Hunde, die auf österreichischem Staatsgebiet gehalten werden, gechipt und registriert sein.

Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die BesitzerInnen teuer werden. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.

Bezirkshauptmannschaften für Kontrolle zuständig

An sich sind die Bezirkshauptmannschaften für die Kontrolle zuständig, sie sollten auch über

die Geräte zum Auslesen der Funkchips verfügen. Die Gemeinden haben aber die Möglichkeit, sich über die Identität eines Hundes und dessen BesitzerIn zu erkundigen.

Künftig auch Registrierung über Internet möglich

Derzeit können HundehalterInnen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren. Oder sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. „Ab dem Sommer wird eine dritte Möglichkeit dazukommen“, kündigt Ulrich Herzog, Bereichsleiter der Veterinärbehörde im Gesundheitsministerium an: Dann sollen HundebesitzerInnen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen können. Der Chip ist reiskorngroß und enthält Daten, die

darüber aufklären wem der Hund gehört.

Chippflicht besteht seit 2008

Schon seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Mit Ende 2009 ist die Übergangsfrist für erwachsene Hunde ausgelaufen, die bis 31. Dezember elektronisch gekennzeichnet und gemeldet werden mussten. Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

Die Registrierung in der bundesweiten Datenbank ersetzt nicht die Meldung der Hunde bei der Gemeinde für die Vorschreibung der Hundeabgabe.



Ein echter Steirer gehört in den Sack!

Wenn der Kasten aus allen Nähten platzt und auch die Lieblingsjacke ausgedient hat, so wird es Zeit für die Altkleidersammlung. Dabei bleibt zu beachten, dass ausschließlich tragfähige Bekleidung im sauberen Zustand, sowie Gürtel und Taschen, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge und paarweise zusammengebundene Schuhe gesammelt werden.

Geben Sie Ihre Altkleider in transparenten Säcken verpackt in die vorgesehenen Altkleidercontainer beim Bauhof in Ottendorf, bei der Sammelstelle in Walkersdorf oder im Abfallsammelzentrum in Markt Hartmannsdorf während der Öffnungszeiten (jeweils freitags von 13 – 17 Uhr) ab. Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so weiterverwendet werden. Bitte binden Sie die Säcke zu!

Den Altkleidersammelsack erhalten Sie im Gemeindeamt und im Abfallsammelzentrum.

Ja! Das gehört in den Sack:

- Saubere, tragbare Kleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

Nein!

- Schi- oder Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte und nasse Textilien
- Putzlappen (zu „Restmüll“)

Bitte entsorgen Sie diese Abfälle mit dem Restmüll!

Zur Info – was passiert mit Ihren Altkleidern?

Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.). Die Top-Qualität wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum.

Danke für Ihren Beitrag zur getrennten Sammlung!



Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

Die Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Ottendorf erfolgt von der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost aus dem Hochbehälter Auersbach. Dieses Wasser wird in vierteljährlichen Abständen einer behördlichen physikalisch-chemischen und bakteriologischen Untersuchung nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung unterzogen. Nachstehend die Nitratwerte der Trinkwasseruntersuchungen von September bis Dezember 2009:

	Hochbehälter Auersbach	Gesetzlich höchstzulässigen Grenzwerte*
Nitrat	25,3 mg/l	50 mg/l

* lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

Sämtliche aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet können über die Homepage der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

www.wasserversorgung.at

rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

Musikalische Gestaltung Antoni- usfest & Auferstehungsfeier

Die ersten Monate eines jeden Jahres bedeuten für die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf die Gestaltung besonderer kirchlicher Anlässe.

So begann auch das Jahr 2010 mit dem Antoniusfest am 17. Jänner, an dem die Trachtenmusikkapelle bei winterlichen Wetterbedingungen das Hochamt gestaltet hat. Unmittelbar vor dem Segen erklang in der Pfarrkirche das traditionelle „Antonius-Lied“, gespielt von einer Blechbläsergruppe und gesungen von der anwesenden Pfarrbevölkerung zu Ehren des Schutzheiligen der Bauern.



Am Ostersonntag wurde von der Trachtenmusikkapelle traditionell die Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche feierlich gestaltet. Nach dem „Umgang“ erklang als Einzug das im deutschen Sprachraum weit ver-



breitete Osterlied „Der Heiland ist erstanden“. Als Antwort auf den Halleluja-Ruf von Dechant Peter Rosenberger erklang zum Auszug das „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel.

Prima la musica und Jungmusikerleistungsabzeichen

Sehr erfolgreich endete für Jakob Deimel (Tuba) und zwei weiteren Tubisten die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb „Prima la musica“ in Graz. Die BBF-Tuba-Corporation beeindruckte in der Altersgruppe I die Jury in der technischen Fähigkeit und der musikalischen Auffassung der Darbietung und wurden dafür mit einem 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg belohnt.

Mit dieser tollen Leistung erspielten sich die drei jungen Nachwuchstubisten (ausgebildet von MMag. Robert Ederer) den Fahrschein zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

in Feldkirch (Vorarlberg) im Mai.

Am 10. April wurde im Musikbezirk Feldbach die Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen abgenommen, an der auch zwei Jungmusiker der Trachtenmusikkapelle sehr erfolgreich teilgenommen haben.

Christoph Halsegger erspielte sich in der Stufe „Bronze“ am Schlagzeug einen sehr guten Erfolg. Unsere Klarinetistin Lisa Zengerer erreichte in der Stufe „Silber“ einen ausgezeichneten Erfolg.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle gratulieren Jakob Deimel zur hervorragenden Leistung bei „Prima la musica“ und Christoph Halsegger und Lisa Zengerer zum tollen Erfolg beim Jungmusiker-Leistungsabzeichen.

Christian Flechl



Veranstaltungszentrum Ottendorf www.ottendorf.com

Ihr Veranstaltungszentrum für besondere Anlässe!

Ob Firmen-, Geburtstags- oder Privatfeier. Die professionelle technische und infrastrukturelle Ausstattung sorgt dafür, dass auch Ihre Veranstaltung ein Erfolg wird.

Neu: Für Privatfeiern (z.B. Geburtstage, Jubiläen, etc.) wurde die Hallenmiete für GemeindebürgerInnen auf 200 Euro reduziert.

Nähere Informationen: Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. - 8312 Ottendorf a.d.R. 132 - Tel.: 03114/2507, Fax: DW 7 - E-Mail: gde@ottendorf.gv.at

www.ottendorf.com

Weltpremiere bei Dancing Stars

Das Konzert der Trachtenmusikkapelle brachte verschiedene Tanzstile aus der ganzen Welt ins Veranstaltungszentrum. Dem „Lezginka“ aus dem Ballett Gajané folgte der „Ungarische Tanz Nr 4“, der „Frühlingsstimmen Walzer“ und die „Pizicato-Polka“. Mit dem „Bolero“ besuchten wir Spanien und wechselten mit „Malaguena“, einem Fla-

nach Griechenland zurück. „Zorba the Greek“ wurde von unserem Kapellmeister-Stellvertreter Bernhard Posch für unseren Musikverein „maßgeschneidert“ arrangiert. Beim Stück „Libertango“ erfolgte der erste Auftritt unseres Tanzpaares, den mehrfachen steirischen Meistern sowie Bronze bei der Staatsmeisterschaft 2010 Stefanie Schröttner

Komponist Herbert Marinkovits das Stück „Dance, Dance, Dance“ für die Trachtenmusikkapelle Ottendorf und brachte damit eine Uraufführung nach Ottendorf. Das Werk führte Orchester und Konzertbesucher auf eine Reise, die alle Kontinente der Erde streift. Mitreißende Rhythmen, lyrische Melodien und grandiose Orchesterpassagen vereint mit tollem Percussionseinsatz machen es unumgänglich diese Reise mitzumachen.

Beim Stück „Patricia“, einem Cha-Cha-Cha, zeigte unser Tanzpaar wieder ihre ausgezeichnete Tanzperformance. Für unser zahlreiches junges Publikum spielten wir den Hit aus dem High School Musical 3 „Now or never“. Mit „At the Mambo Inn“ einem Salsa zeigten die Musikerinnen und Musiker eindrucksvoll, dass auch derart schwierige Rhythmen von einer Musikkapelle spielbar sind. Mit „Samba di Janero“ reisten wir gemeinsam mit unserem Tanzpaar und den Konzertbesuchern nach Rio de Janero und zum Ende des Konzertes. Als Reiseleiter mit sehr viel Hintergrundwissen führte Dieter Maderbacher durch die zwei Konzertabende.



menco nach Südamerika. Nach der Pause kehrten wir mit „Zorba the Greek“, dem bekannten Sirtaki

und Patrick Pirker.

Zu unserem 60-Jahr-Jubiläum schrieb der bekannte steirische

Dreimal Deimel auf der Tuba!

In der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gibt es eine Besonderheit, die es sonst in dieser Form nicht so bald geben wird. Im Bassregister sitzen drei Generationen Deimel und spielen Tuba, nämlich Anton, Ewald und Jakob Deimel. Opa Anton ist mächtig stolz auf seinen Enkel Jakob, der beim Bezirkswettbewerb Musik in Bewegung am 17. April mit seinen Kollegen von der BBF-Tuba-Corporation wiederum einen ersten Preis erreicht hat. Auch Rebekka Leitner und Sigrid Zotter haben mit dem Klarinettenquartett „Die Goldies“ erfolgreich am Bezirkswettbewerb teilgenommen.

Harald Maierhofer
Schriftführer



Das Tubaregister mit Martin Neuherz, Ewald Deimel, Jakob Deimel, Anton Deimel und Anton Schaller



Union Sportverein Raiba Ottendorf

Neues vom Sportverein zu Meisterschaftsbeginn

Kampfmannschaft

Pünktlich zum Meisterschaftsbeginn gibt es wieder Neuigkeiten vom Sportverein Ottendorf.

Zuerst dürfen wir unseren neuen Kampfmannschaftstrainer, Gerald Richter, herzlich willkommen heißen und wünschen ihm viel Erfolg. Die ersten beiden Meisterschaftsspiele gegen Fürstenfeld II und den damaligen Tabellenführer Edelstauden gingen leider verloren.

Gegen Petersdorf II konnte schließlich der erste Sieg (3:1) im Frühjahr eingefahren werden. Aufgrund vieler Verletzter hatten wir zu Meisterschaftsbeginn schon Personalprobleme. Wir bedanken uns bei Michael Posch und Andreas Seidnitzer für das Aushelfen.

Als Erfolg darf jedoch das Einbinden der U17 Spieler Sascha Hirmann, David Posch und David Lueger ins Training sowie erste Einsätze in der Kampfmannschaft verbucht werden.

Damen

Auch die Damen stehen schon voll im Training. Neu im Kader für die Meisterschaft sind Vera Wagner und Loretta Rabl, die vorher nur mittrainierten, nun auch spielberechtigt sind. Leider haben auch die Damen ihr Auftaktspiel gegen Tabellenführer St. Margarethen a.d. Raab mit 1:0 verloren, jedoch konnten gegen Hatzendorf (1:1) und Hof/Kirchberg (2:0 Sieg) die ersten Punkte eingefahren werden.

Nachwuchs

Natürlich haben auch die Jugendmannschaften ihr Training schon längst wieder begonnen, da auch in den diversen Jugendklassen die Meisterschaft wieder beginnt. Im Frühjahr findet ein U9 Turnier (14./15.5.), sowie ein U7 Turnier (11.6.) im Rahmen der Meisterschaft in Ottendorf statt.

Fußballbegeisterte Burschen und Mädchen jeden Alters sind in unseren Mannschaften immer recht herzlich willkommen. Einfach beim Training vorbeischaun und mittrainieren.

Kindermaskenball 2010

Auch heuer fand wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde der Kindermaskenball statt, welcher von den Gemeindebewohnern sehr gut besucht wurde.

Neben der tollen Unterhaltung für die „Kleinsten“, kamen auch die Erwachsenen an diesem Nachmittag nicht zu kurz. „Klingendes Ottendorf Teil 2“, sowie der Kindermund „Sisslinde und Hans Wernerle“ begeisterten die vielen Besucher.



Jahresabschlussfeier 2009

Zur Jahresabschlussfeier wurde als Dank an unseren Bürgermeister ein gemaltes Bild vom Veranstaltungszentrum inklusive des Sportbereiches übergeben.

Kommende Veranstaltungen

Für die folgenden Monate gibt es gleich mehrere Ankündigungen: Am 14. und 15. Mai veranstaltet der SV Ottendorf wieder einen Fetzenmarkt. Über Öffnungszeiten und Abholung vor Haus informiert ein Inserat in der Gemeindezeitung. Schon ankündigen dürfen wir das Sommerfest im Veranstaltungszentrum Ottendorf am 21. August. Mit dabei sind Caraboo, Udo Wenders, Franky und Christa Fartek, sowie ein Discozelt mit DJ Maxx King. Ab sofort hat auch die Sport-Kantine an allen Trainingstagen ab 17 Uhr geöffnet.

Damit wünschen wir allen Mannschaften viel Glück in der Meisterschaft und hoffen auf zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Manuel Lafer
Schriftführer-Stv.

Sportlerfest 2010

Udo Wenders, Caraboo, Franky,
Christa Fartek
Samstag, 21. August 2010

Unsere Sportkantine hat ab sofort
an den Trainingstagen (Di, Do. u.
Fr.) ab 17:00 Uhr geöffnet!

**www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!**



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

13. Moastabratschnapsen

197 gelistete Spieler mit insgesamt 525 Spielen – so lautet die erfolgreiche Bilanz des mittlerweile 13. Moastabratschnapsens, welches vom 5. bis 7. März wieder im Feuerwehrhaus veranstaltet wurde.

Den ersten Platz belegte Herbert Schanes mit 19 Siegen. Platz zwei ging an Christian Kober mit 16 Siegen. Den dritten Platz teilten sich

Franz Eibl und Herbert Lorensen mit jeweils 14 Siegen. Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde Christian Kober mit der stattlichen Anzahl von 33 Spielen.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Franz Eibl, Herbert Schanes, Christian Kober mit Bgm. Josef Haberl



Auszug aus dem TLF-Dienstplan für das Frühjahr 2010

Fahrer	Tel. Nr.	von		bis
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	19.04.2010	-	25.04.2010
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	26.04.2010	-	02.05.2010
Wendler Peter	0699 / 17 12 74 82	03.05.2010	-	09.05.2010
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	10.05.2010	-	16.05.2010
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	17.05.2010	-	23.05.2010
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	24.05.2010	-	30.05.2010
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	31.05.2010	-	06.06.2010
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	07.06.2010	-	13.06.2010
Posch Franz	0664 / 32 42 877	14.06.2010	-	20.06.2010
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	21.06.2010	-	27.06.2010
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	28.06.2010	-	04.07.2010
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	05.07.2010	-	11.07.2010
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	12.07.2010	-	18.07.2010
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	19.07.2010	-	25.07.2010
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	26.07.2010	-	01.08.2010

Terminvorschau für das Frühjahr:

Sonntag, 2. Mai: Grillen im Feuerwehrhaus
 Samstag, 29. Mai: Bezirksleistungsbewerb und Fest mit den Torpedos sowie DJ Maxx King im Discozelt
 Sonntag, 30. Mai: Bezirksfeuerwehrtag mit Fahrzeugsegnung, Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Zu verschenken!

Gut abgelagerter Pferdemist für Rosen- und Gemüsebeete zu verschenken. Anfragen bei Bernd Wenzel in Ziegenreith, Tel. 03114/3187 ab 19 Uhr.

Kaufe Wald

im Gemeindegebiet und Umgebung.
 Tel. 03114/2225



Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st



Zweiter K & K Ball des Kulturkreises Ottendorf

Auch heuer konnte der Kulturkreis Ottendorf viele Besucher zum K&K Ball begrüßen.

Die Teilnehmer am Galadinner wurden vom Küchenchef Thomas Erhart kulinarisch verwöhnt. Erlesene Weine von den Weinhöfen Tauchmann aus Tautendorf und Brunner aus Kleeграben rundeten das Gala-menü ab. Auch der K & K-Teller mit Schmankerln aus der Region, der von Waltraud Maurer und Martina Orthofer kreiert wurde, war ebenfalls ein Highlight. Die von Heidemarie Majcen einstudierte Polonaise eröffnete den offiziellen Teil des Balles. Für eine schwungvolle musikalische Unterhaltung sorgte wieder die Casino-Band. Als Mitternachteinlage wurden einige Lieder aus Gospelmania gebracht. Tolle Stimmung herrschte auch in der Jazzbar, in der die Jugendband „Jazz pa ti“ den Ballgästen so richtig einheizte. Die allgemeine Frage nach dem Ende des Ballabends: Wann gibt es den nächsten K&K Ball? Übrigens am 28. Jänner 2011.

Musical „Ritter Rüdiger – Die Zeitreise“

Im heurigen Jahr möchten wir wieder einen neuen Weg einschlagen um jungen Künstlern die Möglichkeit zu geben als Musicalstars auf der Bühne mitzuwirken.

Nach intensiven Verhandlungen konnten die Rechte für die Aufführung des Musicals „Ritter Rüdiger – Die Zeitreise“ für vier Aufführungen für Ottendorf gesichert werden. Text und Musik stammen von Toni Knittel, alias „Bluatschink“.

Erstmals in der Geschichte des Kulturkreises erfolgte die Auswahl der jugendlichen Darsteller im Rahmen eines Castings. 25 Kinder und

Jugendliche stellten sich einer Jury, die dann die besten für das Musical auswählten.

Die jungen CastingteilnehmerInnen



Die Geschichte beginnt mit einem Schulausflug auf die Burg Ehrenberg, mit einer kleinen Liebesgeschichte und einem vom Blitz getroffenen Ritter, der seitdem durch die Zeit reist und für allerhand Verwirrung sorgt. Sein Widersacher, ein Alchemist und Zauberer ist nicht zu unterschätzen.

Und was wäre ein Ritter, wenn er nicht gegen einen Drachen kämpfen müsste. Beinahe wären alle verloren gewesen, da erscheint ein sprechender Esel.

Das Musical rund um Ritter Rüdiger, den schlaun Esel Zacharias, den Drachen Feuermahl und den bösen Zauberer Nebukator, verspricht Spaß, Spannung und Unterhaltung für Jung und Alt. Das Musical stellt aber nicht nur Lachmuskeln auf die Probe, sondern sorgt mit berührenden Liebesszenen auch für Gänsehaut pur: Eine packende Story, Ohrwürmer der Marke Bluatschink und viel Humor!

Am 10. und 11. Juni gibt es jeweils um 10 Uhr eine Aufführung als

Schulveranstaltung (Eintritt für Schüler bis 15 Jahre: 7 Euro).

Für die Abendveranstaltung am Freitag, dem 11. Juni bzw. Samstag, dem 12. Juni 2010 (Beginn jeweils um 19.30 Uhr) gibt es Eintrittskarten bei den Raiffeisenbanken und bei den Kulturkreismitgliedern (Vorverkauf: 12 Euro; Abendkasse: 15 Euro).



Eine Aufführung dauert etwa zwei Stunden einschließlich einer 20-minütigen Pause.

Auf Ihr Kommen freut sich

Engelbert Seif
(Obmann)

Theatergruppe Ottendorf

In der letzten Ausgabe der Ottendorfer Gemeindeinformationen schrieb ich von der Zeit und zwar, dass man sich „Zeit nehmen muss um Zeit zu haben“. Es freut mich ganz besonders, dass sich so viele Menschen Zeit genommen haben, um eine unserer Theateraufführungen mit dem Titel „Der Dorfcasanova“ zu besuchen. Ihr Lachen und Ihr Applaus ist unser Lohn für die arbeitsintensiven Vorbereitungen und Proben.

Wie voriges Jahr haben wir auch heuer wieder auswärts und zwar im LKH Graz gespielt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung sowie ein namhafter Betrag aus unserer Vereinskasse, gingen an den Verein „Hilfe für das herzkranken Kind“.

Abschließend ein großes Dankeschön an all die treuen Besucher aus nah und fern, an alle Sponsoren und an all jene, die dazu beigetragen haben, dass auch die Theateraufführungen 2010 wieder ein großer Erfolg waren.

Elfi Lammer, Schriftführerin





FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.
8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

Nach dem strengen Winter wird das Frühjahr von den Menschen in unserem Land sowie vom Fischerverein schon sehnsüchtig erwartet.

Eisschießen Eisschützenverein Ziegenberg gegen Fischerverein Ottendorf

Am Samstag, den 30. Jänner 2010 fand das Eisschießen ESV Ziegenberg gegen den Fischerverein Ottendorf statt. Bei diesem freundschaftlichen Vergleichskampf wurde um ein Essen, eine Hüttenrunde und ein Getränk geschossen. Der Fischerverein Ottendorf bedankt sich beim ESV Ziegenberg für die gute Bewirtung und für den lustigen und fairen Vergleichskampf recht herzlich. Um die freundschaftliche Basis aufrecht zu erhalten, ist für Samstag, den 7. August 2010 ein Hegefischen Fischerverein gegen den ESV Ziegenberg beim Vereinsteich in Bärnbach geplant.

Mitgliederversammlung

Am 14. Februar 2010 führte der Fischerverein Ottendorf die jährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Kern durch. Der Fischerverein bedankt sich beim Gastwirt Fritz Kern für die gute Bewirtung. Mit dem Frühjahr beginnt für die Mit-

glieder des Fischervereines Ottendorf die Saison 2010.

Wie in den letzten Jahren werden auch im heurigen Jahr vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen für die Mitglieder des Vereines, sowie für Nichtmitglieder, der Bevölkerung, Kinder und Jugend durchgeführt. Diese Veranstaltungen haben für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen.

Bei der Mitgliederversammlung wurden die Veranstaltungen und die Termine für das Jahr 2010 festgelegt und wie folgt beschlossen.

Termine für 2010 (Vereinsteich)

1. Gedenkfischen Josef Liendl, Josef Seidnitzer, Samstag 8. Mai, Beginn um 13.30 Uhr
2. Nachtfischen, Samstag, 12. Juni, Beginn um 19 Uhr
3. Damenfischen, Samstag, 19. Juni Sparverein Egger/Kern, Beginn um 10 Uhr
4. Nachtfischen, Samstag, 24. Juli, Beginn um 19.30 Uhr
5. Fischen gegen Ziegenberg, Samstag, 7. August, Beginn um 14 Uhr
6. Fischen Ottendorf gegen einen anderen Verein, Sonntag, 15. August, Beginn um 9.30 Uhr
7. Internes Fischen zwei Gruppen

um eine Jause, Samstag 18. September, Beginn um 13.30 Uhr
8. Abschlussfischen, Samstag, 2. Oktober, Beginn um 13 Uhr

Achtung!

Immer donnerstags ab 13. Mai bis Ende September 2010, Hegefischen beim Vereinsteich des Fischervereines Ottendorf. Gefischt wird immer zwei mal zwei Stunden!!

Beginnzeiten:

Mai 15 Uhr
Juni 15.30 Uhr
Juli 15.30 Uhr
August 15.30 Uhr
September 15 Uhr

Auslosung immer eine halbe Stunde vor Beginn des Fischens.

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

„Petri Heil“

Der Obmann
Hermann Hohensinner jun

Die Schriftführerin
Marion Schrank



Bauernbund Ottendorf

Am Foast'n Pfinst, den 11. Februar fand wieder unsere Sauschädlmusi statt. Mit traditioneller Bauernkost



und einem geselligen Abend ging es sehr lustig zu. Dafür sorgten die Mitwirkenden bei der Sauschädlverhandlung allen voran Manfred Kager.

Bei unserem Schätzspiel musste das Gewicht des Schweinshaxerl ermittelt werden.

Den Siegerpreis, einen Bauerngeschenkskorb holte sich Anton Dichtinger ab.



Eine Torte (Schwein und fünf Ferkel) als 2. Preis gewann Maria Kraft. Der 3. Preis, eine Flasche Wein, ging an Alois Flechl.

Nach langem Ringen ersteigerte doch noch Johann Kraft den Sauschädel. Nochmals ein herzliches Danke an all jene, die für das Gelingen des lustigen Abends beigetragen haben.

Leider haben wir heuer schon zwei Todesfälle zu beklagen. ÖkR. Johann Schwarz ist im 81. Lebensjahr und Johann Schaller im 75. Lebensjahr völlig unerwartet von uns gegangen. Beide zeichnete die

Verbundenheit zu ihrem Hof, zur Natur - wie Wald und Garten - aber auch zu Tieren besonders aus. Ein vergelt's Gott für euer großes Tun und Denken.

Unsere Geburtstagsliste wurde mit folgenden Jubilaren begonnen:

50. Geburtstag: Monika Raidl, Hermann Liendl und Franz Janosch

60. Geburtstag: Josef Maier

85. Geburtstag:
Ernestine Hebenstreit

Den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

Ein Ausflug ist für heuer wieder geplant, das Reiseziel wird noch bekannt gegeben. Vielleicht bist du auch wieder dabei.

*Einen schönen Frühling wünscht
Euch*

*Ihr Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz*



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Auf Einladung von Obmann Franz Knittelfelder kamen die Ausschussmitglieder

Obmannstellvertreter Gerhard Knaus, Kassier Josef Schiefer, Schriftführer Franz Wendler jun. und Festobmann Fritz Kainrath im eigenen Haus zu einer Aussprache.

Die Jahresmitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) wurde auf Sonntag, den 16. Mai 2010 im Gasthaus Kern um 10 Uhr festgesetzt. Es werden wieder alle Kame-

raden persönlich oder schriftlich eingeladen und es gibt wie immer ein gutes Mittagessen.

Es wird einen Jahresrückblick geben, Diskussionen über unser Dorffest, Neuigkeiten vom Bezirksverband und Anregungen.

Wir ersuchen um zahlreichen Besuch unserer Kameraden.

Nach intensiver Diskussion wurde per Abstimmung (4:1) beschlossen, unser Dorffest am Pfinstsonntag

wegen Personalmangel, Firmungen, Krankheit etc. nicht abzuhalten.

Die Option für das nächste Jahr bleibt bestehen.

Wir wünschen unseren Kameraden und der ganzen Bevölkerung frohe Pfinsten, schöne Feiertage und alles Gute.

*Franz Knittelfelder
Obmann*

Berg- und Naturwacht Ottendorf



Im Jahr 2009 hatten wir eine außergewöhnliche Ehrung für unseren „Storchenvater“ Helmut Haar. Er ist nicht nur der steirische Storchenvater und Initiator des Artenschutzprojektes Weißstorch, sondern hat sich auch einen Namen als Orchideenspezialist und Ornithologe gemacht. Helmut Haar ist ein hervorragender Experte in Sachen Amphibienschutz und Umweltschutz, der seine Erfahrungen gerne weitergibt. Daher wurde Helmut Haar von der Berg- und Naturwacht mit dem Umwelt-Oscar ausgezeichnet.

Herzliche Gratulationen und ein Dankeschön für seine Leistungen von der Berg- und Naturwacht Ottendorf.

Eisschützenverein Walkersdorf

Die Wintersaison für den Eisstocksport ist zwar vorbei, aber auf unserer gepflasterten Anlage kann mittwochs- und freitagabends über das ganze Jahr trainiert werden, wozu wir alle recht herzlich einladen dürfen. Darüber hinaus möchte ich mich bei allen Hüttendienstlern von diesem Winter recht herzlich bedanken.

Auch dieses Jahr konnten wir unser Wintergemeindeturnier teilweise auf Eis abhalten, wozu wir uns bei allen 27 Mannschaften für ein faires Verhalten recht herzlich bedanken möchten.

Ein Dankeschön auch bei allen Mitarbeitern und bei Bürgermeister Josef Haberl für die Organisation der Pokale.

Für das Erreichen der Podestplätze dürfen wir den Mannschaften als Ersten „Stammtisch Haberl“, als Zweiten „Buschenschank Seidnitzer“ und als Dritten „Isoliertechnik Kratochwil“ recht herzlich gratulieren.

Sehr guten Anklang fand auch unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft mit 40 Teilnehmern. Natürlich ein recht herzliches Dankeschön bei allen Beteiligten und Mitarbeitern. Nach einem spannenden Kampf gin-

gen als Erster „Mannschaft Helmut Stubenberger“, als Zweiter „Mannschaft Franz Kober“ und als Dritter „Mannschaft Andreas Seidnitzer“ von der Eisanlage. Herzliche Gratulation.

Sehr große Teilnahme hatten wir dieses Jahr auch bei unserem Schitag nach Donnersbachwald sowie bei den Knödelschießen gegen Schweinz und Großegg.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich noch schöne Frühlingstage.

*Wolfgang Schneckner
Schriftführer*



*Sieger des Gemeindeturniers
Stammtisch Haberl*



*Zweitplatzierte Mannschaft
Buschenschank Seidnitzer*



*Den dritten Platz erreichte die Mannschaft
Isoliertechnik Kratochwil*

Steirische Frauenbewegung Ottendorf

Kochkurs am 5. Juli 2010 mit Hans Peter Fink

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen einer Profiküche, kochen Sie gemeinsam mit Hans Peter Fink ein nachkochbares 4-gängiges Menü.

Erfahren Sie die Tipps und Tricks des Haubenkochs und Meisters der regionalen und österreichischen Küche und verbringen Sie einen außergewöhnlichen Nachmittag mit Freunden.

Der Kochkurs wird am
5. Juli 2010 in der Zeit von
14.30 bis 18 Uhr abgehalten.

Der Preis beträgt **108 Euro pro Person**. Inkludiert sind der Kochkurs, die Kursunterlagen und natürlich das anschließende Essen des selbst gekochten 4-gängigen Menüs. Das Essen findet dann ab 19 Uhr im Gasthaus Haberl statt.

Anmeldungen werden bis **30. Mai 2010** bei Brigitte Haberl angenommen. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei Frau Haberl unter der **Telefonnummer 0664/ 52 14 284**. Mindestteilnehmerzahl zehn Personen.

*Wir freuen uns schon
auf einen lustigen und
erlebnisreichen Nachmittag!*

Osterfleischschnapsen der Jäger

Vom 19. bis 21. März fand das schon traditionelle Osterfleischschnapsen der Ottendorfer Jäger im Buschenschank Seidnitzer statt. Über 160 Spieler aus Nah und Fern nahmen daran teil, es wurden so manche harte aber faire Kämpfe ausgetragen. Ein Dank an alle Teilnehmer.

*Die eifrigsten Spieler bekamen noch
zusätzliche Warenpreise.*



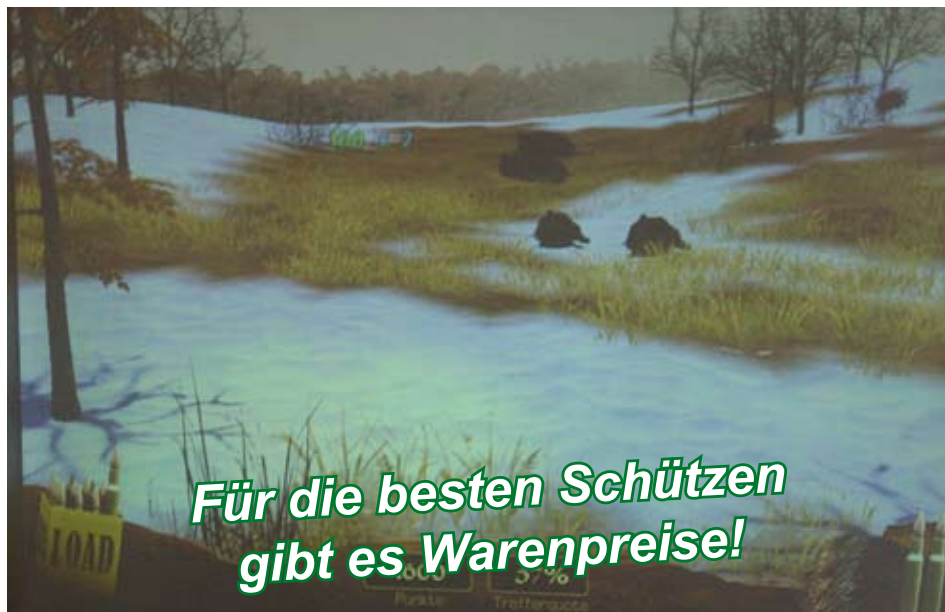
Vorankündigung! Grillfest der Jäger

Am 23. Mai 2010 (Pfingstsonntag) mit Beginn um 10 Uhr veranstalten die Jäger der Gemeinde Ottendorf beim Obsthof Wunderl das alljährliche Grillfest.

Es gibt wieder Gegrilltes, Wiener Schnitzel und Mehlspeisen, auch zum Mitnehmen.

Erstmals als Attraktion

Für jung und alt steht erstmals das Schießkino aus Weiz für jedermann/frau zur Verfügung. Auf einer großen Videowand werden Jagdszenen von verschiedenen Wildarten projiziert, welche von den Schützen mit Infrarotgewehren beschossen werden können.



www.ottendorf.com

hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

www.ottendorf.com

Raiffeisenbank Ilz

Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf

www.rbilz.at



Veranlagungen Sie bei der besten Beraterbank!

Mit dem Sieg beim Raiffeisen-Award 2009 hat die Raiffeisenbank Ilz ihre beeindruckende Serie bei den steirischen Raiffeisen-Mitarbeiterwettbewerben fortgesetzt. Das kompetente Team aus Ilz, Nestelbach und Ottendorf schaffte es mit ihrer kundenorientierten und bedarfsgerechten Beratung auch im Vorjahr, den begehrten Titel zu gewinnen.

Der Raiffeisen-Award wird seit 2000 jedes Jahr unter allen steirischen Raiffeisenbanken ausgetragen, Ilz siegte dabei in acht der bisher zehn Bewerbe.

Basis für den langjährigen Erfolg sind dabei die optimierten Beratungen unserer Mitarbeiter im Veranlagungsbe-
reich. Mit entsprechender Ausbildung und Weitblick gehen sie auf jeden einzelnen Kunden ein und schnüren ein
attraktives Paket aus Wertentwicklung und finanzieller Absicherung.

Auch in den kommenden Monaten bieten wir Ihnen ein breites Angebot an Veranlagungsprodukten und Finanzie-
rungsmöglichkeiten, damit Sie auch in Zukunft Ihre Wünsche und Träume verwirklichen können.



Antonitag 2010



Bei tief winterlichen Verhältnissen wurde am 17. Jänner traditionell der „Antonitag“ in Ottendorf gefeiert.

Sehr viele BesucherInnen aus Ottendorf und den umliegenden Gemeinden waren wieder gekommen um den Antonitag gemeinsam zu feiern. Nach der heiligen Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine große Tiersegnung von Pfarrer Steßl durchgeführt. Zahlreiche Haustiere wie Hunde, Katzen, Hasen und Meer-schweinchen, aber auch Pferde

und Lamas wurden von ihren Besitzern zur Tiersegnung gebracht.

Im Schulhof und in der Kultursporthalle präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Waren. Interessantes von KWB war bei den Ständen genauso zu sehen wie neue Produkte von der Kerzen-manufaktur Auner aus Ziegenberg, vom Schnapsbrenner Herbert Strobl aus Ottendorf oder Süßes von der Konditorei Ulreich aus Fürstenfeld. Für die kulinarische Versorgung



sorgten „Fandl Hendl“, Buschen-schank Freissmuth aus Ziegenberg, Hermax aus Markt Hartmannsdorf und die Gemeindebediensteten von Ottendorf.

Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Buschenschen-ken und den Wirten des Ortes statt.

Gemeindetage

Gut besucht waren auch heuer wieder die Gemeindetage, die vom 20. – 22. Jänner in den einzelnen Katastralgemeinden stattfanden. Rund 120 GemeindegliederInnen folgten der Einladung und wurden

von Bürgermeister Josef Haberl und den Mitgliedern des Gemeinderates begrüßt. Am Programm stand ein ausführlicher Rückblick über die wichtigsten Tätigkeiten im vergangenen Jahr sowie Informationen

über die geplanten Vorhaben im heurigen Jahr. Im Anschluss informierte Gemeinderat Herbert Weiss über das gemeinsame Abfallsammelzentrum mit der Gemeinde Markt Hartmannsdorf.



Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl



v.l. Anton Raidl, Martina Orthofer,
Monika Raidl und Engelbert Orthofer

Die Top-Kernöle des Jahres 2010 sind gekürt und darunter auch wieder zwei Betriebe aus der Gemeinde Ottendorf. Martina und Engelbert Orthofer sowie Monika und Anton Raidl dürfen sich ab sofort zu den Top-Kernöl-Produzenten des Landes zählen.

Insgesamt nahmen bei der Landesprämierung 313 Betriebe teil. 254 Kürbiskernöl-Produzenten schafften bei diesem Qualitätswettbewerb die Premium-Qualitäts-Hürde.

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung, durch professionelle Verkoster, überprüfen die Mitglieder der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl die Qualität ihres Kürbiskernöles. Damit zeigen sie, dass ihnen höchste heimische Qualität ein großes Anliegen ist.

Im Rahmen eines Festaktes wurden die Top-Kürbiskernöl-Produzenten für ihre Spitzenleistungen mit der runden Plakette „Prämierter Betrieb 2010“ am 18. März 2010 im Forum Kloster in Gleisdorf ausgezeichnet. Diese darf auf den Kürbiskernöl-Flaschen zusätzlich zur Herkunfts- und Qualitätsmarke „Steirisches Kürbiskernöl ggA (geschützte geographische Angabe)“ geführt werden.



RE/MAX®

THERMAL Immobilien-Service



Wir verkaufen Ihr Haus!

- 70 % der Käufer von weiter als 100 km
- internationales Immobilien-Netzwerk
- Kosten nur bei erfolgreichem Verkauf

www.remax-thermal.at

Karl Spulak 0699/17 27 37 74

Musik auf hohem Niveau

**Jakob Deimel fährt mit BBF-Tuba-Corporation
zum Bundesbewerb „Prima la Musica“ nach Vorarlberg**

Einen großartigen Erfolg konnte Jakob Deimel aus Ottendorf verbuchen. Der talentierte Jungmusiker erreichte mit dem Tubatrio „BBF-Tuba-Corporation“ den 1. Preis beim Landeswettbewerb Prima la Musica und ist berechtigt am Bundeswettbewerb teilzunehmen.

Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“, welcher von 4. - 7. März in Graz stattfand, nahmen insgesamt 480 talentierte, junge Musikerinnen und Musiker teil. Mit dem jungen Ottendorfer Jakob Deimel, Alex Herbst (aus Blaindorf) und Matthias Reichl (aus Bad Blumau) konnte sich das Tubatrio „BBF-Tuba-Corporation“ in der Kategorie

Blechbläserensemble Altersgruppe I in souveräner Manier für den Bundeswettbewerb, welcher vom 13. - 21. Mai in Feldkirch in Vorarlberg stattfinden wird, qualifizieren.

Unterrichtet werden die drei talentierten Tubisten von MMag. Robert Ederer an der Musikschule Ilz. Beim Landesbewerb konnten die drei jungen Musiker mit ihren technischen Fähigkeiten sowie mit ihrer musikalischen Auffassung und ihrer Darbietung die Jury, welche einen einstimmigen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg zur Teilnahme am Bundeswettbewerb vergab, restlos begeistern.

Auf diesem Wege wünschen wir den drei jungen Tubisten alles Gute beim Bundeswettbewerb in Feldkirch.



*v.l.n.r.: Jakob Deimel, Alex Herbst,
Matthias Reichl,
hinten: MMag. Robert Ederer*

FETZENMARKT 2010

VeranstaltungsZentrum Ottendorf

**Freitag, 14. Mai ab 13 Uhr und
Samstag, 15. Mai von 8 – 12 Uhr**

Sammelaktion

Sehr geehrte Gemeindebürger: Der Sportverein Ottendorf veranstaltet wieder den alljährlichen Fetzenmarkt beim VeranstaltungsZentrum in Ottendorf.

Wir bitten Sie liebe Gemeindebürger recht herzlich, Ihre Dachböden, Keller, Abstellräume, Kleiderkästen usw. mit viel Elan und Frühjahrsputzfreude zu durchforsten und alle nicht mehr benötigten Gegenstände (außer Sperrmüll, Sondermüll etc.) für unser eifriges Sammelteam herzurichten.

Abholtermine

Unser Team sammelt vom Freitag, den 7. Mai bis Samstag, den 8. Mai die von Ihnen bereitgestellten Gegenstände.

Weiters besteht die Möglichkeit für alle Ihre Gegenstände von 10. Mai bis 13. Mai in der Zeit von 16 bis 19 Uhr beim VeranstaltungsZentrum in Ottendorf selbst abzugeben (Karl Fleischhacker ist vor Ort)!

Für Auskünfte steht Johann Kollegger, erreichbar unter 0664/4222394, gerne zur Verfügung!



Marco Artauf

Österreichischer Staatsmeister

Motocross auf die Motorrad-Geschicklichkeitsvariante **Trial** und gewann schon ein Jahr später den vorhin erwähnten Staatsmeistertitel. Dieser großartige Erfolg soll aber erst der Anfang sein.

Trial wird stehend auf dem Motorrad gefahren, es ist ein Parcours im Gelände oder auch künstlich in Hallen mit unglaublichen Höhenunterschieden zu überwinden.

Dank seiner Eltern Engelbert und Silvia Artauf (Glas Artauf), die ihren Sohn bei dieser kosten- und zeintensiven „Freizeitgestaltung“ voll unterstützen, kann sich Marco dieser interessanten, anspruchsvollen und sehenswerten Sportart widmen. Heuer zu Ostern nahm Marco Artauf in Turin (Italien) an seinen ersten Europameisterschaften teil, wo er sich unter den größten Trialspezialisten Europas bereits erfolgreich im Mittelfeld platzierte.

Wir gratulieren Marco Artauf herzlich zum Staatsmeistertitel, wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg und sind stolz, einen solch engagierten, erfolgreichen, jungen Sportler in unserer Gemeinde zu haben.

Wenn Sie mehr über Marco wissen wollen, schauen Sie in seine Homepage www.mamoto.at

Einen großartigen Erfolg konnte der 14-jährige Ziegenberger Marco Artauf feiern. Er gewann in der Motorsportart „Trial“ den österreichischen Jugend-Staatsmeistertitel 2009.

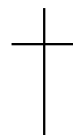
Von 26 Rennen zur Staatsmeisterschaft gewann er 15 mal, acht mal platzierte er sich auf den 2. Platz und drei mal auf den 3. Platz.

Schon mit vier Jahren begann Marco auf einer Mini KTM-Motocross seine Laufbahn als Motorradsportler. 2008 wechselte er von



ÖkR Johann Schwarz Altbürgermeister

geb. 25. April 1929 - verst. 8. Jänner 2010



Im Jänner dieses Jahres mussten wir tief betroffen zur Kenntnis nehmen, dass unser Altbürgermeister und Ehrenbürger ÖkR Johann Schwarz verstorben ist.

ÖkR Johann Schwarz war vom Jahre 1960 bis 1968 Bürgermeister der damaligen Gemeinde Ziegenberg und anschließend Regierungskommissär der Gemeinde Ottendorf a.d.R.. Von Mai 1969 bis April 1989 war Johann Schwarz Bürgermeister der Gemeinde Ottendorf a.d.R..

Durch seine unermüdliche Einsatzbereitschaft für die Bürger seiner Gemeinde war Johann Schwarz weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und sehr beliebt.

ÖkR Johann Schwarz wurden zahlreiche Auszeichnungen zuteil. Im Jahre 1989 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Ottendorf verliehen und im Jahre 1990 erhielt Johann Schwarz den Ehrenring in Gold, ebenfalls von der Gemeinde Ottendorf. Für seine besonderen Verdienste wurde ihm im Jahr 1984 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen und 1988 erhielt Johann Schwarz das Goldene Ehrenzeichen der ÖVP.

Am 12. Jänner wurde ÖkR Johann Schwarz unter großer Anteilnahme von Familie, Freunden und der Bevölkerung zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Wir werden ÖkR Johann Schwarz immer in Ehre gedenken.
Josef Haberl, Bürgermeister

Eine unglaubliche Erfahrung in jeder Hinsicht...



In der Gemeindezeitung Dezember 2009 habe ich meine Buchpräsentation und die Veröffentlichung meines ersten Buches „Erfolgreich berufsbegleitend Studieren. Ein Absolvent packt aus!“ angekündigt. Den Artikel dafür habe ich ja bereits im Oktober 2009 vor meinem Abflug nach Australien verfasst. Damals wusste ich nicht, was da noch alles auf mich zukommen würde, bis das Buch endlich fertig gestellt sein würde. Vielleicht war das auch gut so.

Nun ja, schlussendlich ist es punktgenau fertig geworden und die Buchpräsentation war ein Riesenerfolg. Der große Saal im Dorfhof in Markt Hartmannsdorf war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ich durfte zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Medien begrüßen. Grand Prix der Volksmusik Gewinner Franz Brei fand tolle Worte für die Einleitungsrede und meine Moderatorin Ing. Elisabeth Egger machte ebenfalls einen tollen Job. In meinem Vortrag hatte ich einen Überraschungsteil eingebaut, in dem jeder Teilnehmer sich sein persönliches Ziel setzen konnte und dadurch an der Verlosung von zwei Büchern teilnahm.

Maria Schaller aus Ottendorf und

Herr Hauptmann aus Graz wurden als Gewinner gezogen. Der Andrang auf die Bücher war so groß, dass ich bis eine Stunde nach der Veranstaltung Bücher signierte. Es war genau so, wie ich es mir gewünscht habe.

Als ich mich vor einiger Zeit entschied meinen Job als Personalleiter bei Magna aufzugeben (für viele war es unbegreiflich) und diesen Schritt zu wagen, habe ich verständlicherweise nicht gewusst, ob dieser Schritt auch klug war. Ich hatte damals einfach blindes Vertrauen, dass es funktionieren würde. Jetzt

habe. Wenn Sie Lust auf mehr bekommen haben, dann bestellen Sie mein Buch unter www.erfolgsein.com oder via E-Mail juergen.schiefer@gmx.at. Sie werden staunen, wie einfach auch Sie Ihre Ziele erreichen können.

Danke an die vielen Ottendorfer, die mich bei der Buchpräsentation unterstützt haben. Ich genoss jede Minute auf der Bühne zu stehen, da die Atmosphäre so positiv war. Es war einfach eine tolle Sache.

Ihr Jürgen Schiefer



ein paar Monate danach, bin ich selbst fast sprachlos über die Anzahl der Jobmöglichkeiten für Vortragstätigkeiten und Projektleitungen, die sich aufgetan haben. Das ist genau das, was ich auch im Buch vermitteln möchte. Wenn man sich einmal für einen mutigen Schritt entschieden hat, dann kommt einem vieles entgegen.

In Wirklichkeit geht es im Buch nicht nur um „berufsbegleitend weiterbilden“, sondern darum an das Gute zu glauben und auch in den aussichtslosesten Momenten durchzuhalten.

Ich lasse mich von Ablehnung und Frustration nicht mehr aufhalten, weil ich festgestellt habe, dass ich nach dem Durchstehen solcher Phasen meine größten Erfolge eingefahren



Langlauf 2010

Die guten Schneebedingungen von Jänner 2010 machten es heuer wieder möglich eine Langlaufloipe zu spüren. Diese konnte aufgrund der Schneefälle und der Witterung neun



Wochen lang genutzt werden. Adalbert Fritz und Siegfried Gosch sind jene Personen, welche ehrenamtlich und aus Idealismus die Voraussetzungen für eine optimale Spur schaffen. Somit können wir im Gemeindegebiet von Ottendorf eine gespurte Loipe von 16,5 km aufweisen. Der Zeitaufwand für einmal Spuren, hin und zurück, beträgt 3,5 Stunden.

Einige Details für Zeitaufwendungen zwei Personen:

Für Vorbereitung der Äcker 4 Std.
Für das Spuren 2010 15 Std.
Für Wartungsarbeiten u. Reparaturen am Motorschlitten 20 Std.

Der gesamte Zeitaufwand wird dadurch belohnt, dass die Loipe positiv angenommen wird. Dies zeigen auch die Eintragungen der Langläufer in ein Loipenbuch. Unsere Loipe wurde im Zeitraum von 18. Jänner 2010 – 22. Feber 2010 von 773 Personen genutzt, um 310 Nutzungen mehr als im Jahr 2006. Langlaufbegeisterte Sportler kamen jedoch nicht nur aus der Gemeinde Ottendorf, sondern auch aus den Nachbargemeinden und -bezirken Feldbach, Hartberg, Jennersdorf und Weiz. Eingetragen haben sich sogar Langläufer aus Schwanberg im Bezirk Deutschlandsberg. Erstmals gab es heuer am Faschingdienstag einen Narrenlanglauf am

Puchweg zu erleben. Dies wurde von vielen maskierten Langläufern positiv angenommen.

Sollte Interesse an einer DVD bestehen, bitte unter Tel. 0664/ 430 27 29 melden.

Auf Verlangen der Langläufer wurde auch heuer wieder eine Labestation am Puchweg eingerichtet. Für eine freie Spende konnten sich die Langläufer an heißen Getränken erfreuen, Erfahrungen austauschen

und Beziehungen pflegen.

Danke auch an die Grundeigentümer, welche ihre Zustimmung erteilt haben, dass wir die Grundstücke befahren dürfen und diese schöne Sportart in unserer Region ausüben können. Besonderer Dank geht an Johann Deimel, er hat seine Umzäunung versetzt, dadurch konnten wir die ursprüngliche Loipenführung beibehalten. *Siegfried Gosch*



Alarm und Telefon Technik

www.A-T-T.com

JETZT
30% Landesförderung
auf Alarmanlagen!

Georg Seidnitzer

Mobil: 0664 105 91 47

Georg.Seidnitzer@A-T-T.com

Www.A-T-T.com

A-T-T Alarm und Telefon Technik GmbH

Tel.: 050524-0 Fax: 050524-400
Info@A-T-T.com

Zentrale:
Triesterstraße 375, A-8055 Graz

Niederlassung Wien:
Jedleseerstraße 85, A-1210 Wien

Niederlassung Kärnten:
Ankershofstraße 35, A-9020 Klagenfurt

Informationsabend

am 6. Mai 2010
um 19.30 Uhr
im Gasthaus Haberl & Fink



Wir dürfen Sie zu diesem Informationsabend recht herzlich einladen.

**Thema: „Faszination Haut“
„Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen“.**

Referenten: Margit Matzer, Fußpflege - Telefon 0664/4592572 (Ihre Füße tragen Sie Ihr Leben lang!)

Johanna Friesinger, Massageinstitut - Pertlstein (Erfahrungsberichte aus der Praxis)

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihre Margit Matzer

Neues aus der Pfarre



Folge Nr.24 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Das Saurug Kreuz in der Peint ist mein Ziel. Der Weg vom Marterl der lieben Familie zu Nazareth bei der

Leo Rabl Siedlung, führt vorbei beim Anwesen der Familie Franz Egger. Von hier aus ist das Kreuz von der Rückseite schon gut zu erkennen. Dieses Kreuz stand einmal auf der anderen Wegseite, wo sich jetzt die Hauszufahrt zum Wohnhaus der Familie Fredy & Monika Saurug befindet.

Früher war dieses Kreuz von lauter Feldern umgeben und ein schmaler Feldweg durchzog die Landschaft. Heute steht es mitten im Wohngebiet und lauter neuen Häusern, eines schöner als das andere, leisten dem Kreuz Gesellschaft.

Rosa Saurug und Hilde Stocker, geb. Saurug, konnten mir erzählen, dass sie schon immer dieses Kreuz kennen. Warum und weshalb es einmal aufgestellt wurde, darüber konnten sie mir leider nichts Genaueres berichten. Doch jedes Jahr, wenn es Mai wurde, haben die Frauen einen grünen Kranz fürs Kreuz gebunden. Dieser Brauch ist leider abgekommen!

Die frischgebundenen Kränze für die Feldkreuze, waren eine Bitte an den Herrgott, um seinen Segen für die Feldfrüchte.

Der Name Peint, kommt von Pein und heißt soviel wie Schmerzen und Qual. Die Ackerböden in der Peint, sie waren schwere Lehmböden, hart zu bearbeiten. Mensch und Vieh wurde viel abverlangt, um etwas ernten zu können.

Ein frischer Palmbuschen, geweiht in Maria Eichkögl, das ist mein Geschenk für dieses Kreuz und ein kurzes Gebet bewegt Herz und Lippen, Wache, Jesus, dass ein Götze niemals mir Dein Bild ersetze! Du mein Vorbild, Du allein!

Möge dieses Kreuz auch in der Zukunft seinen Platz an der Peintstraße haben und möge der Segen, der vom Kreuz ausgeht, auch allen zum Segen sein.

Manfred Schaller

Neues aus der Pfarre

Erstkommunion

Am 14. März 2010 wurden die Kinder, die heuer am 13. Mai das erste Mal die Kommunion empfangen werden, vorgestellt. Zehn Mädchen und Buben werden in zwei Gruppen von vier Tischmüttern auf das Fest vorbereitet.

Ostern 2010

Einer der jährlichen kirchlichen Höhepunkte liegt hinter uns: das Osterfest. Dechant Rosenberger und Kaplan Windisch haben mit uns gefeiert. Sowohl am Palmsonntag als auch am Ostersonntag hat das Wetter einigermaßen „ausgehalten“ und wir sind zwar leicht unterkühlt, aber nicht nass geregnet in die Kirche gekommen.

Die Musikkapelle Ottendorf hat das Hochamt am Ostersonntag wieder einmal auf das Schönste umrahmt.

Caritas-Sammlung

Ein großes Danke an alle, die bei der Osterspeisensegnung wieder ihr Kuvert mit der Caritas-Spende abgegeben haben. Das Ergebnis

dieser Sammlung betrug 1.305,93 Euro für unsere Pfarre ein beachtliche Betrag.

Nochmals Danke!



Christiana Rathgeber

Med. + Heilmasseur
Dipl. Wellnesscoach
Mentaltrainerin

Walkersdorf 41, 8262 Ilz
c.rathgeber@gmx.at

0664 / 92 17 370

**Terminvereinbarungen
ab sofort von Mo-Fr unter
0664 / 92 17 370**

Gegenverrechnung mit
Krankenkasse möglich!

Therapie + Bodywell Massagestudio

Bei **Christiana Rathgeber** und **Judith Schützenhöfer** (zwei bestens ausgebildete Expertinnen für Massagen, Gesundheit und Wohlbefinden) sind Sie in besten Händen um sich und Ihren Körper auf physischer und psychischer Ebene zu regenerieren. Von der klassischen Heilmassage bis hin zur Lymphdrainage, Entspannungsmassagen, Körperwickel, Fango und Elektrotherapie können Sie mit oder ohne Überweisungsschein diverse Anwendungen genießen.



Als besonderes Zuckerl bekommen Sie nach 10 Anwendungen 1 Teilmassage gratis!

**NEU AB JUNI 2010
AUCH
PHYSIOTHERAPIE
(EINZELHEILGYMNASTIK)
MÖGLICH**

Muttertagsangebot:
Samstag 08. 05. 2010:
Im Stüberl bekommen Sie
**1 Kaffee und ein Stück Kuchen
um € 2,-**

Bücherei Ottendorf



Lesen macht Spaß - Lesen entspannt - Lesen verbindet - Lesen bildet - Lesen beruhigt

Frühlingsgrüße vom Bücherwurm

Endlich Sonne! Nach dem langen Winter ist man fast süchtig nach den wärmenden Sonnenstrahlen und Bewegung im Freien. Für alle Leseratten, die trotzdem ihre Bücher nicht weglegen wollen, oder eines in den Gartenliegestuhl mitnehmen möchten:



Ein besonderes Buch, das in den Bestsellerlisten ganz oben steht:

Die Hütte
„Vor Jahren ist Mackenzies jüngste Tochter verschwun-

den. Ihre letzten Spuren hat man in einer Schutzhütte im Wald gefunden – nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefen Trauer, erhält Mack eine rätselhafte Einladung in diese Hütte: Ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt Mack sich auf diese Einladung ein. Eine Reise ins Ungewisse beginnt. Was er dort findet, wird Macks Welt und Leben für immer verändern.“

Dazu ein besonders lustiges und humorvolles Werk von Jan Weiler. Der Titel lautet „**Maria, ihm schmeckt's nicht!**“ Hier handelt es sich um eine



herrlich komische Geschichte einer unglaublichen Verwandtschaft aus der italienischen Region Molise, die laut ihrer Bewohner „am A.... der Welt“ liegt. Wer noch keine italienischen Verwandten hat, wird nach der Lektüre unbedingt welche haben wollen.

Beide Titel sind in der Bücherei auszuliehen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 18 – 19 Uhr,
Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr
Anfragen oder Wünsche werden gerne bearbeitet.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel

Wiki-Nachmittagsbetreuung

Der Frühling ist da und seine angenehmen Temperaturen laden unsere Gruppe von der Nachmittagsbetreuung Ottendorf zum Spielen in die frisch grüne Natur. Die kühle Zeit ist vorbei und es gibt nichts Besseres, als den natürlichen kindlichen Bewegungsdrang draußen an der frischen Luft auszuleben. Nach Lust und Laune mit Spaß und Freude verbringen wir schöne Augenblicke in unserer kleinen Gemeinschaft, jetzt mit neuer Leiterin Renata. Unsere Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 11.30 - 17 Uhr. Sie erreichen mich unter Tel. 03114-2410 oder kommen Sie einfach vorbei.



Kindergartenstart

BUNTER BILDERBOGEN



Sommerkindergarten

Der Kindergarten Ottendorf wird auch heuer wieder von Ferienbeginn bis zum 6. August 2010 offen halten. Für den Kindergartenbesuch im Sommer wird **kein** Kindergartenbeitrag verrechnet.

Dieses Betreuungsangebot kann für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren in Anspruch genommen werden.

Anmeldungen bis spätestens 7. Mai 2010 im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.



SCHULISCH betrachtet

LEBEN
LERNEN & WACHSEN
in der Schule

Der JENA-Plan ist eine reformpädagogische Richtung, die bereits vor fast 100 Jahren in der Stadt Jena (ehem. DDR) begründet wurde.

☺

Diese Pädagogik entsinnt sich wieder dessen, dass ja das KIND mit seiner ganzen Persönlichkeit, seinem kindlichen DENKEN, LERNEN und HANDELN in der Schule im Mittelpunkt stehen muss.

Die Frage ist nun wohl: WIE LERNEN, DENKEN und HANDELN Kinder?

☺

Eine genaue Antwort darauf würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, jedoch bitte ich Sie, einmal bewusst (Ihre) Kinder zu beobachten:

Sie lernen ...

- ☺ durch genaue Beobachtung und Nachahmung
- ☺ durch Jüngere, Gleichaltrige, und Ältere
- ☺ durch Freude und Interesse an der Sache
- ☺ oft rein zufällig, weil es die Situation mit sich bringt
- ☺ weil sie es selber wollen
- ☺ ...

Und genau diese Lernerfahrungen macht die VS Ottendorf/R. für Ihre Kinder möglich!

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. & Fax: 03114/2410 - E-Mail: vsottendorf@aon.at

www.vs-ottendorf.stsnet.at

Der JENAPLAN oder Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir!

Liebe Leserin, lieber Leser, gestatten Sie mir einige persönliche Fragen:

Was macht eigentlich Ihr Leben aus?

Arbeiten Sie zu Hause, an Ihrem Arbeitsplatz oder studieren Sie? **ARBEIT**
Treffen Sie Freunde und andere Mitmenschen um sich auszutauschen und um sozialen Kontakt zu pflegen? **GESPRÄCH**

Treiben Sie zur Entspannung Sport, lesen Sie Bücher, beschäftigen Sie sich mit Ihren Kindern? ... **SPIEL**

Bringen Kirchenfeste, Geburtstage und andere Feiertage frischen Wind in Ihren Alltag und sind dies Meilensteine in Ihrem Leben? **FEIER**

Was wäre unser Leben ohne diese Grundpfeiler?

**Warum also leben wir diese GRUNDPFEILER des LEBENS
nicht auch bewusst in der Schule?!**

Der Unterricht nach dem Jenaplan verläuft nach diesen vier Grundformen:

ARBEIT, GESPRÄCH, SPIEL und FEIER

und entspricht somit zutiefst den (nicht nur) kindlichen Bedürfnissen !

In den folgenden Ausgaben der Gemeindezeitung lade ich Sie auf eine interessante pädagogische Reise ein, indem ich Ihnen zu den einzelnen Bildungsgrundformen des Jenaplans aus unserer Schule berichten werde.



Wollen Sie mehr Information?

<http://www.jenaplan.at>

<http://www.jena-plan.de>

Oder schreiben Sie uns, wir beantworten gerne Ihre Fragen:

vsottendorf@aon.at

Jaaah, eine gesunde Jause für die Pause!

Jeden Donnerstag gibt es in der Pause frische Vollkornweckerln. Der Verkauf wird meist von den größeren Schülern übernommen. Es werden auch getrocknete Apfelringe vom Bauernhof Leßl zum Kauf angeboten. Auch saftige Äpfel für zwischendurch (gesponsert vom Elternverein) sind für alle Schüler ein gesunder Hit.



Seit einiger Zeit gibt es eine neue Pausenordnung, nach der fünf Minuten früher als sonst in der Klasse gemütlich gejausnet wird, sowie die bestellte Schulmilch in der Klasse getrunken werden kann. So ist es für die Schüler umso lustiger und zwanglos die bewegte Pause im Schulhof anschließend zu genießen.

Herr und Frau Zeiringer zu Gast in der Klasse der 1. und 2. Stufe!

Von Großeltern kann man viel lernen – das hat sich wieder einmal „geurzeit“. Wir hatten einen wahren Uhrenexperten und Uhrenliebhaber – Herrn Zeiringer und seine Frau bei uns zu Gast. Wunderschöne, sehr wertvolle und sogar Jahrhunderte alte Uhren wie eine Kaminuhr, verschiedene Reiseuhren, eine Pendeluhr, Armbanduhren, ... wurden uns liebevoll gezeigt. Begriffe wie die Unruhe, Gehwerk, Pendel... sind dabei gefallen und anhand der Uhren erklärt worden. Wir hatten sehr viel Spaß daran! Vielen herzlichen Dank für diese tolle „Uhrenstunde“.



Unterwegs auf der Buchstabenstraße – mit eigener Geschwindigkeit!

Seit einiger Zeit sind unsere SchülerInnen nun selbständig unterwegs auf der Buchstabenstraße: Jede(r) SchülerIn sucht sich am Anfang der Woche einen oder mehrere Buchstaben aus, die er/sie sich im Laufe der Woche selbst erarbeiten möchte. Anhand eines Buchstabenplanes durchläuft jede(r) SchülerIn selbständig die verschiedensten Stationen, mit dem Ziel diesen Buchstaben lesen und schreiben zu können. Jedes Kind bestimmt sein Tempo, seinen Partner und die Reihenfolge seiner Aufgaben selbst – und das macht Spaß und stärkt das Selbstbewusstsein.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im II. Quartal 2010

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

April

03. – 04. April Dr. Stock
05. April Dr. Stock
10. – 11. April Dr. Dinges
17. – 18. April Dr. Hasenburger
24. – 25. April Dr. Kaufmann

Juni

03. Juni Dr. Stock
05. – 06. Juni Dr. Dinges
12. – 13. Juni Dr. Hasenburger
19. – 20. Juni Dr. Ernst
26. – 27. Juni Dr. Musger

Mai

01. – 02. Mai Dr. Zechner
08. – 09. Mai Dr. Kaufmann
13. Mai Dr. Ernst
15. – 16. Mai Dr. Musger
22. – 23. Mai Dr. Ernst
24. Mai Dr. Zechner
29. – 30. Mai Dr. Musger

Urlaube:

Dr. Zechner vom
28.06. bis 04.07.2010

Dr. Rosa Maria Ernst
Ottendorf a.d.R.
03114/20 844

Dr. Dorothea Stock,
Markt Hartmannsdorf
03114/2091

Dr. Erhard Dinges,
Markt Hartmannsdorf
03114/2644

Dr. Peter Zechner
Großwilersdorf
03385/8120

Dr. Martin Musger, Ilz
03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz
03385/8130

Dr. Markus Kaufmann
Großsteinbach
03386/23386



Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?

Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

Ottendorf im Bild



Wieder Frühling...



Auch der Feuersalamander
fühlt sich in
Ottendorf wohl!

Veranstaltungskalender

Mai

Samstag, 01.05.2010, Weckruf

Weckruf am 1. Mai mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Sonntag, 02.05.2010, Florianitag und Grillen

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Florianitag und Grillen beim Feuerwehrhaus Ottendorf ab 10 Uhr ein.

Donnerstag, 06.05.2010, Informationsabend „Faszination Haut“ um 19.30 Uhr im Gasthaus Haberl und Fink's.

Donnerstag, 13.05.2010, Erstkommunion in der Pfarrkirche Ottendorf

Freitag – Samstag, 14. - 15.05.2010, Fetzenmarkt

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Fetzenmarkt im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Freitag ab 13 Uhr, Samstag von 8 – 12 Uhr

Sonntag, 23. 05.2010 (Pfingstsonntag), Grillfest

Die Jäger der Gemeinde Ottendorf laden zum Grillfest ab 10 Uhr beim Obsthof Wunderl in Ziegenberg.

Samstag, 29.05.2010, Bezirksleistungswettbewerb

Fest mit den Torpedos sowie DJ Maxx King im Disczelt

Sonntag, 30.05.2009, Bezirksfeuerwehrtag

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Bezirksfeuerwehrtag mit Fahrzeugsegnung ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

Juni

Donnerstag, 03.06.2010, Grillfest

Der Sparverein Seidnitzer ladet zum Grillfest ab 10 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf ein.

Donnerstag, 10.06.2010, Musical Ritter Rüdiger Die Zeitreise

Der Kulturkreis bringt das Familienmusical um 10 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf zur Aufführung. (Schulveranstaltung)

Freitag, 11.06.2010, Musical Ritter Rüdiger

Die Zeitreise

Der Kulturkreis bringt das Familienmusical um 10 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf zur Aufführung. (Schulveranstaltung). Weitere Aufführung um 19.30 Uhr.

Samstag, 12.06.2010, Musical Ritter Rüdiger

Die Zeitreise

Der Kulturkreis bringt das Familienmusical um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf zur Aufführung.

Sonntag, 13.06.2010, Grillfest

Der Sparverein Reblaus ladet zum Grillfest im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg mit Beginn um 10.00 Uhr ein.

Juli

Montag, 05.07.2010, Kochkurs

mit Hans Peter Fink veranstaltet von der Steirischen Frauenbewegung Ottendorf

Samstag, 10.07.2010 und Sonntag, 11.07.2009, 2 Tage Musikerfest

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Musikerfest mit Trachtenweihe ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

Samstag, 17.07.2010, Asphalt - Straßenturnier

Der Hobby-ESV Ziegenberg veranstaltet ein Asphalt-Straßenturnier am Ziegenbergweg ab 7 Uhr.

Sonntag, 18.07.2010, Grillfest

Der Hobby-ESV Ziegenberg ladet zum Grillfest auf der Eisanlage in Ziegenberg mit Beginn um 10 Uhr ein.

Sonntag, 25.07.2010, Sommerfest

Gasthaus Haberl & Fink's ladet zum Sommerfest nach Walkersdorf ein.

Freitag, 30.07.2010, Woazbrotn

Der Tennisverein Ottendorf ladet zum Woazbrotn beim Franz Huber in Walkersdorf ein.

Veranstaltungen

TOP-Aktuell unter www.ottendorf.com

www.ottendorf.com

August

Sonntag, 01.08.2010, Dorffest

Der ESV Walkersdorf ladet zum Dorffest mit Beginn um 10 Uhr auf der Eisanlage in Walkersdorf ein.

Sonntag, 15.08.2010, Pfarrfest

Um 8.30 Uhr Umzug mit Festgottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein im Veranstaltungszentrum Ottendorf bei Speis und Trank.

Samstag, 21.08.2010, Sportfest

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet ein Sportfest im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Musik: Caraboo, Franky, Udo Wenders und Oliver Haidt

Sonntag, 22.08.2010, Oldtimerparty

Der Oldtimerclub Schweinz ladet zur Oldtimerparty bei der Eisanlage Schweinz.

Samstag, 28.08.2010, Hobbyturnier

Der ESV Walkersdorf veranstaltet ein Hobbyturnier mit Gastmannschaften auf der Eisanlage in Walkersdorf.

September

Sonntag, 05.09.2010, Grillfest

Der Sparverein Knaxerrunde ladet zum Grillfest ab 10 Uhr im Buschenschank Egger ein.

Sonntag, 19.09.2010, Grillfest

Der Sparverein Kern veranstaltet ein Grillfest.

Oktober

Sonntag, 03.10.2010, Erntedanksonntag

Der Dankgottesdienst wird vom Kulturkreis musikalisch umrahmt.

Montag, 25.10.2010, Vulkanlandgala

Die Gemeinde Ottendorf ladet zur Vulkanlandgala ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

November

Montag, 01.11.2010, Heldenehrung ÖKB mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

14 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf

19 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 14.11.2010, Seniorennachmittag

der katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim Ottendorf.

Sonntag, 21.11.2010, Kammermusikkonzert

Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Dezember

Sonntag, 05.12.2010, Nikolausbesuch

Der Sportverein Ottendorf organisiert einen Nikolausbesuch für unsere kleinsten GemeindegliederInnen.

Dienstag, 07.12.2010, WM Sounds X-Mas Party

Der Damenfußballclub Ottendorf veranstaltet eine WM Sounds X-Mas Party im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 12.12.2010, Adventkonzert

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum vorweihnachtlichen Konzert in die Pfarrkirche.

Samstag, 18.12.2010, Ottendorf feiert Weihnachten, wie es früher einmal war...

Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss laden zu dieser Veranstaltung ein. Am Kirchplatz in Ottendorf von 16 bis 21 Uhr.

Freitag, 24.12.2010, Heiliger Abend

ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Sonntag, 26.12.2010 – Freitag, 31.12.2010, Neujahrgeiger

Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.



FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON
BETTINA

Entgiften und Entschlacken
Aroma-Wickelmethode

10er Block
249 Euro
+ Sauna + Solarium

Schlank und fit in den Sommer!

Gutscheine für Muttertag!

Der Chef's Table zu Gast bei Hans Peter Fink



Hans Peter Fink mit seinen ehemaligen Kollegen aus Wien.

Der Chef's Table Wien, bestehend aus den Küchenchefs der besten Hotels in Wien am Ring, unternahm eine kulinarische Rundreise durch die Südoststeiermark. Ihre Tour führte sie unter anderem zur Schnapsbrennerei und Essig-

manufaktur Gölles und dem „Sokoladenmeister“ Josef Zotter, bevor die Wiener Starköche, angeführt von Kochlegende Werner Matt, bei ihrem ehemaligen Kollegen und früheren Küchenchef des Hotel Sacher in Wien Hans Peter Fink in

Walkersdorf vorbei schauten. Dort gab es eine Führung durch Fink's Delikatessenproduktion und als abschließenden Höhepunkt tischte Hans Peter Fink ein Menü für die gesellige Runde im Gasthaus Haberl auf.



Harter Kampf der U17 Nationalmannschaft

Nach dem Sieg über Finnland und der Niederlage gegen Deutschland und Norwegen reichte es nicht in die Hauptrunde der Europameisterschaft der U17.

Das U17 Nationalteam mit Heike Manhart (Foto: zweite Reihe, zweite von links) scheiterte in der zweiten Qualifikationsrunde. Weiter geht's im Herbst im U19 Nationalteam. Wir wünschen Heike Manhart weiterhin viel Erfolg.



Zum Geb



Mathilde Flechl, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Anton Weinseis,
Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Josefa Maninger, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Theresia Freissmuth,
Ziegenberg, zum 85. Geburtstag

Herta Pollheimer,
Ottendorf, zum 80. Geburtstag

geburtstag!



Anna Cugowski,
Walkersdorf, zum 85. Geburtstag

Maria Haberl,
Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Ferdinand Beck,
Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Ernestine Hebenstreit,
Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Edeltrudis Artauf,
Ziegenberg, zum 85. Geburtstag



Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Bürgermeister Josef Haberl, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen.



Leandro
Radkohl



Alexander Flechl



Susanne Trummer



Romeo Wagner